the NEW Wing Suit CYPRES

Reliability made in Germany

WSC

Hallo, guten Tag allerseits!

Ich bin Helmut Cloth von Airtec GmbH & Co. KG Safety Systems aus Bad Wünnenberg.

Seit 29 1/2 Jahren machen wir nichts anderes als Öffnungsautomaten konstruieren und herstellen.

Alles passiert in unseren Hallen. Nichts in Asien oder irgendwelchen anderen Billig Lohn Ländern.

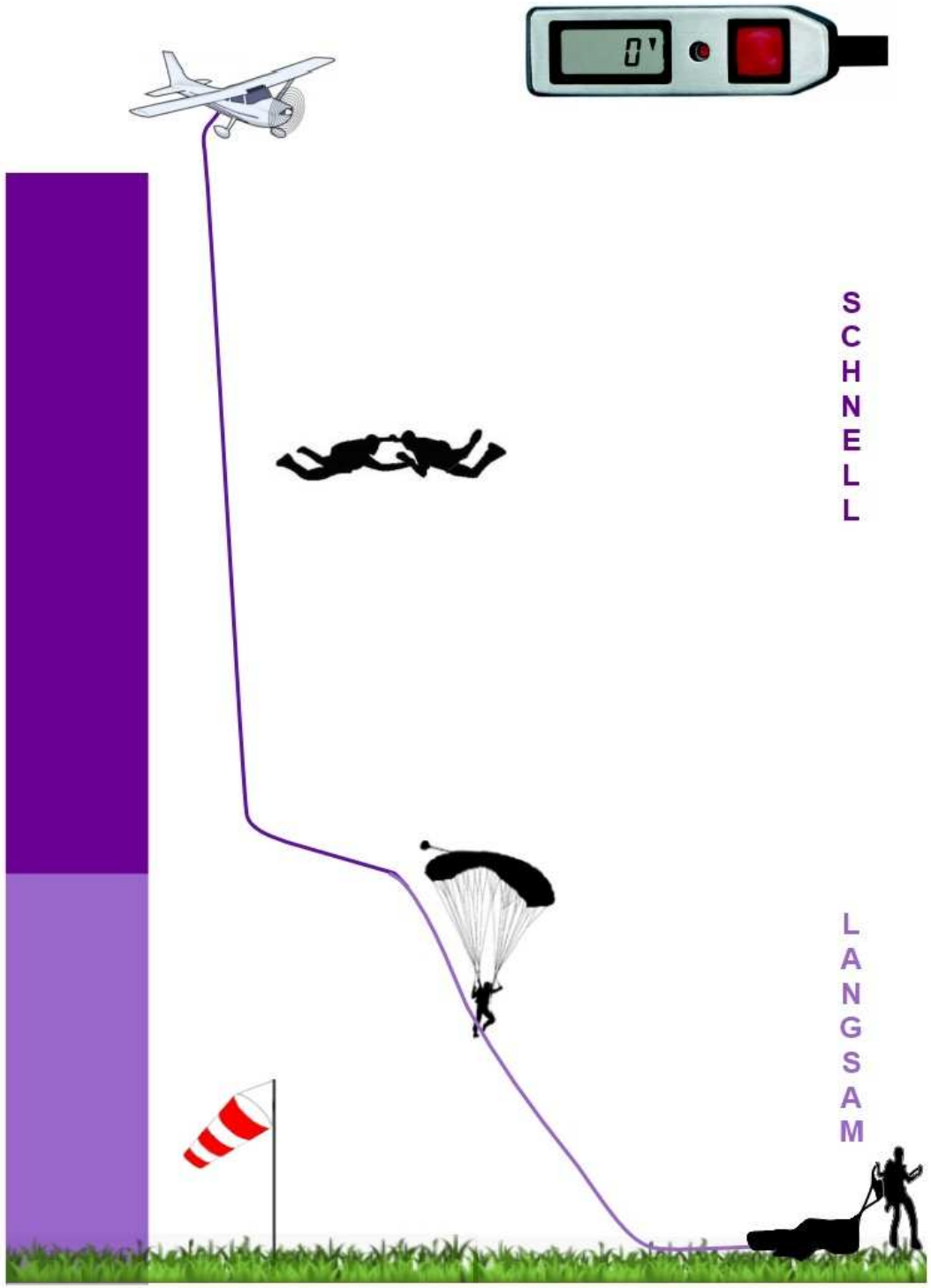
Begonnen haben wir mit dem Experten Gerät,

Heute gibt es 27 verschiedene CYPRES Modelle.

Aktuell glauben wir, dass das jetzige CYPRES 2 dem perfekten Öffnungsautomaten sehr, sehr nahe ist.

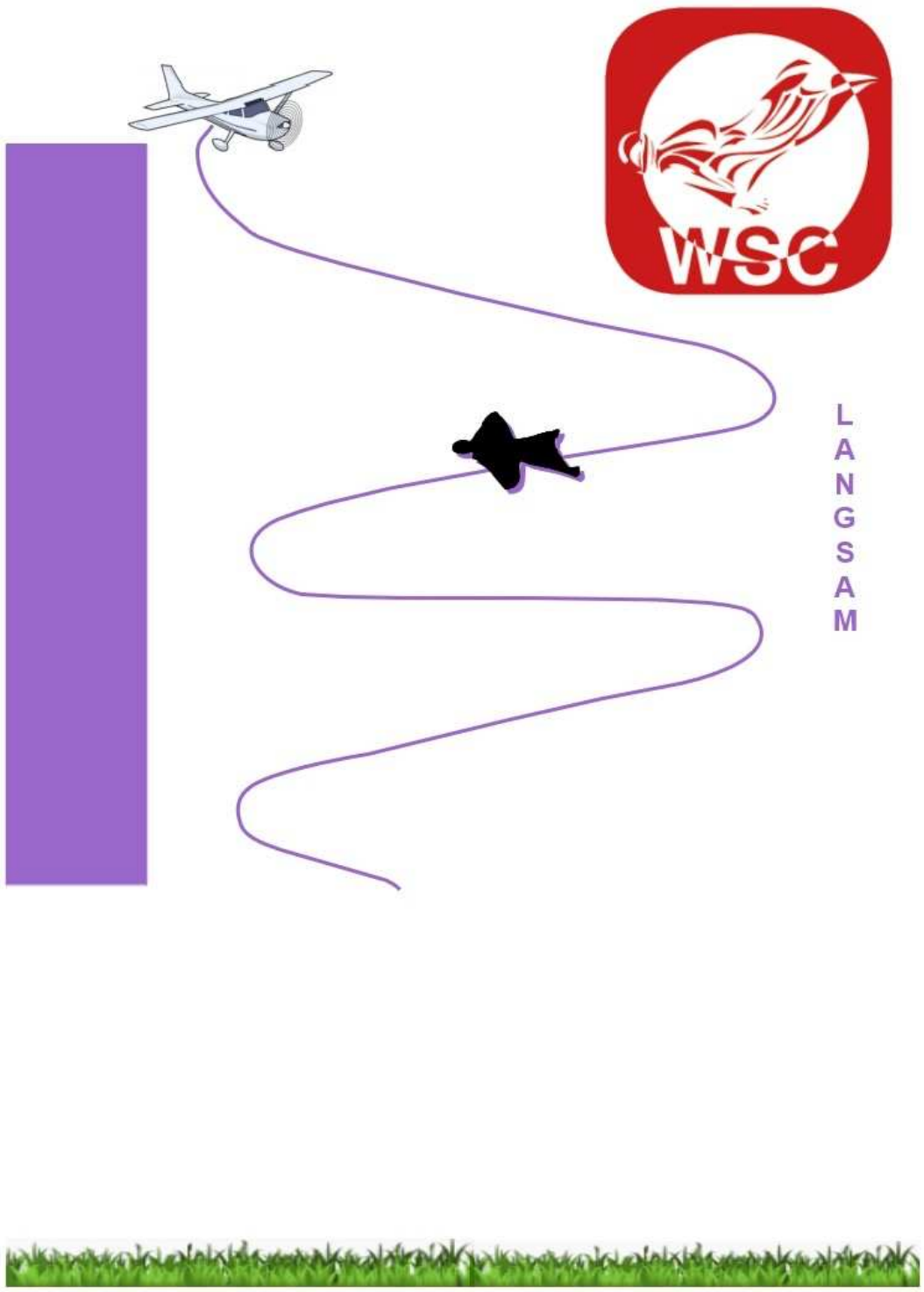
Noch dieses Jahr kommt ein weiteres Gerät hinzu und ich will erklären warum, warum eine neue Disziplin im Sport einen neuen Öffnungsautomaten notwendig macht.

Klassisch ist der Verlauf zwischen Absprung und Landung dadurch gekennzeichnet, dass es während des Freifalls schneller runter geht als während des Schirmfluges.



Damit gibt es eine Reihenfolge: Erst schnell, dann langsam.
Diese Situation ist für einen Öffnungsautomaten gut handhabbar.

Der Einsatz von Wingsuits in Kombination mit schnellen Schirmen, kann allerdings diesen Ablauf ins Gegenteil verkehren. Es ist möglich, dass während des Wingsuit Fluges eine niedrigere Sinkgeschwindigkeit erzeugt wird, als nach der Schirmöffnung mit einer kleinen Kappe.

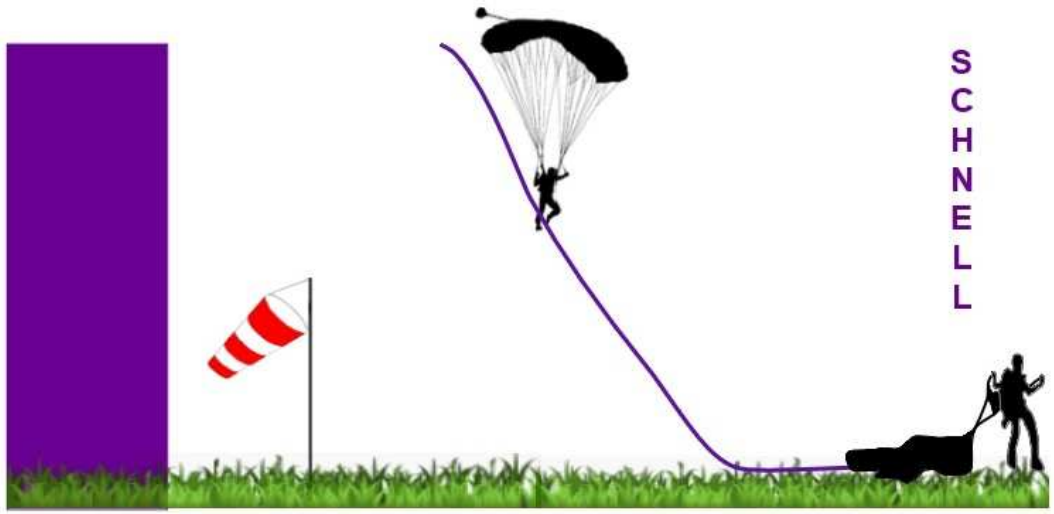


Es ist möglich, dass während des Wingsuit Fluges eine niedrigere Sinkgeschwindigkeit erzeugt wird,

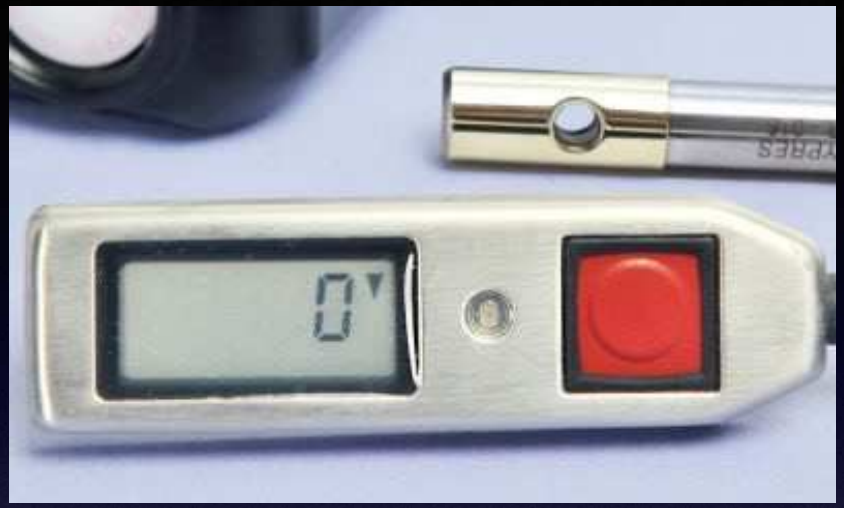
Damit stehen die Dinge auf dem Kopf.

Die existierenden Öffnungsautomaten können unter diesen neuen Umständen nicht mehr alle Risiken abdecken.

als nach der Schirmöffnung mit einer kleinen Kappe.



Ein Expert CYPRES mit seiner hohen Auslösegeschwindigkeit würde einen Springer, der mit seiner Wingsuit langsam bis zum Boden gleitet, nicht retten können.



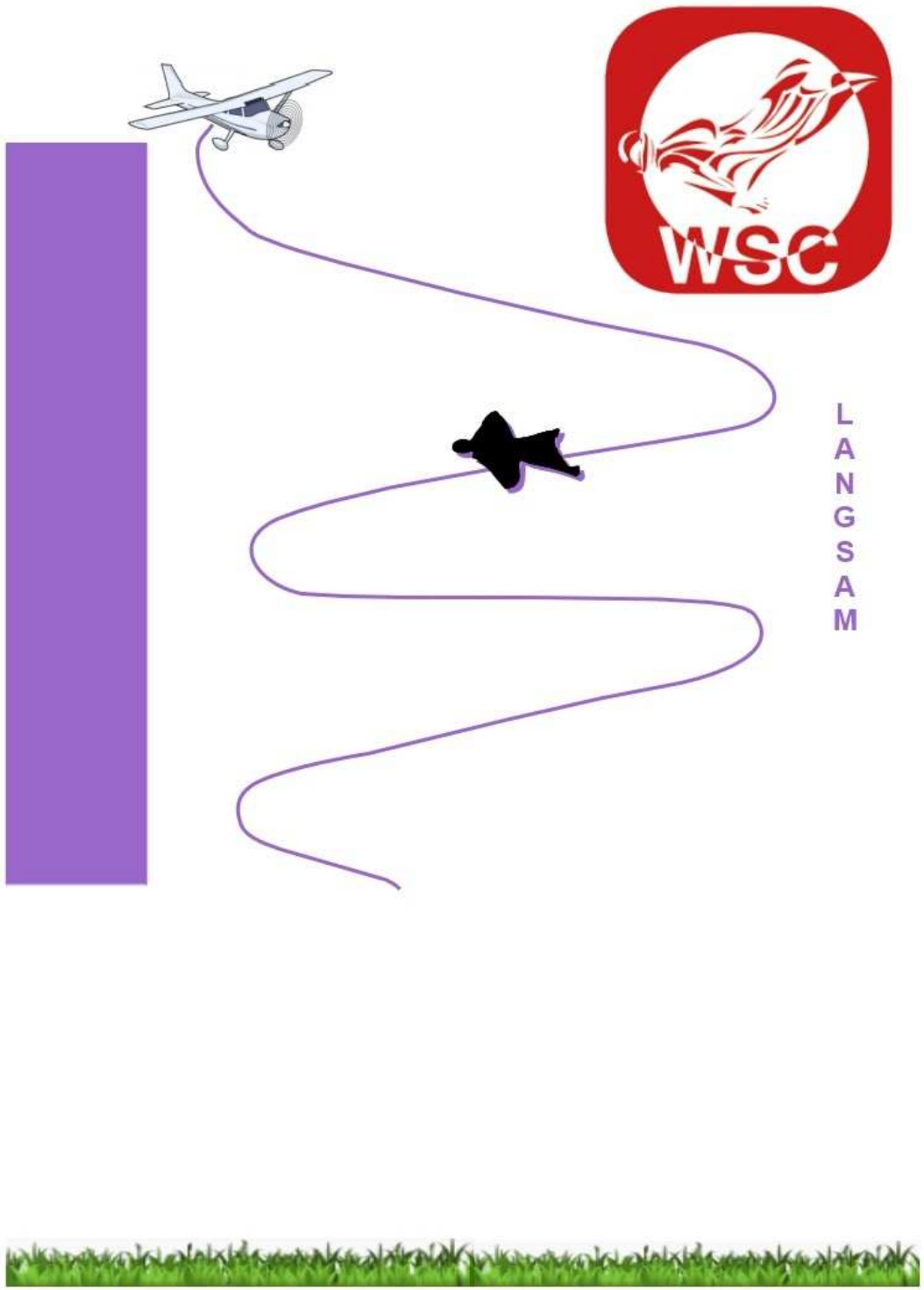
- **35 m/s Auslösegeschwindigkeit**

Das Student CYPRES mit seiner niedrigen Auslösegeschwindigkeit löst zwar dieses Problem, generiert aber aufgrund seiner Sensibilität möglicherweise eine ungewollte Reserveöffnung während des Fluges am Hauptschirm.

- **13 m/s Auslösegeschwindigkeit**

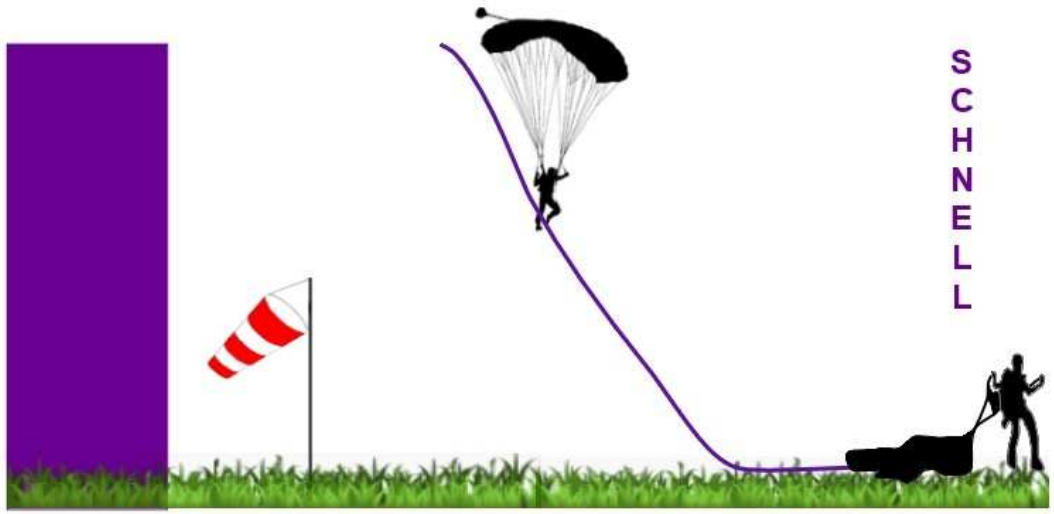
Für uns war die Frage, ob es für diese neue Problemstellung eine Lösung geben kann. Die Antwort ist, ja kann es, bedarf aber eines ganz neuen Konzeptes.

Man muss ein Gerät bauen, welches die beiden unterschiedlichen Phasen, den WS Flug und den Fallschirmflug, separat und je für sich behandelt.

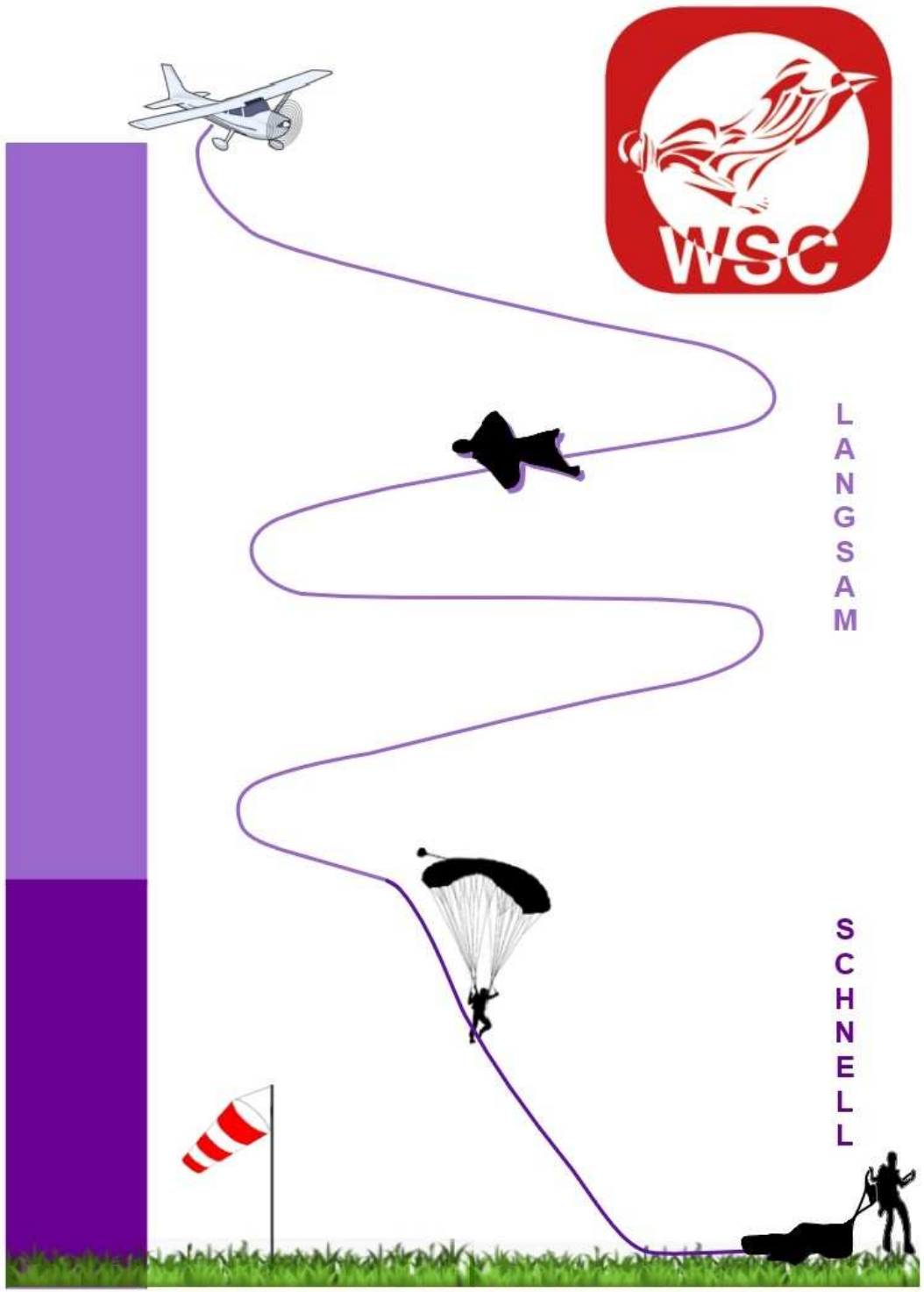


Erst die Phase des Wingsuit Fluges mit **speziell dafür** gemachten Parametern

und dann die Phase des Fallschirmfluges mit speziell **dafür** gemachten Parametern.



Also innerhalb eines Sprunges **zwei** Sachverhalte be- und verarbeiten und nicht wie bisher einen Sachverhalt.



Wir haben das versucht.

Das Ergebnis ist ein Apparat, der nach dem Exit die Parameter für den Wingsuit Flug verwendet und nach der Hauptkappenöffnung die Parameter für den Fallschirmflug verwendet.
Und der, wegen des Wunsches der Springer mit möglichst wenig Dingen belästigt zu werden,den Umstieg vom ersten zum zweiten Stadium selbständig sucht, findet und durchführt.

Es ist das WSC, im Langtext das Wing Suit CYPRES

Um dieses neue Konzept für den Benutzer sicher zu machen, ist **noch** etwas nötig.

Der Springer muss **definitiv** wissen, dass sein Gerät umgeschaltet hat.
Erst wenn das bestätigt ist, kann er an seiner Hauptkappe alle erdenklichen Manöver fliegen, **ohne** Gefahr zu laufen eine Reserveöffnung zu generieren.

Deshalb besteht das WSC aus **zwei** Teilen.

Dem Gerät selbst.

Und dem Audio.
Das Audio wird im Helm untergebracht.

Wenn das Gerät - es ist im Inneren - des Reservecontainers untergebracht umschaltet, sagt es dem Audio über Funk Bescheid.
Daraufhin spielt dieses dem Springer 10 Sek lang eine melodische Tonsequenz vor.

Nach der Umschaltung gelten die Aktivierungskriterien vom Expert CYPRES, so dass keine Gefahr einer zusätzlichen Reserveöffnung besteht.

Sollte jemand nach seinen WS Flügen noch extrem swoopen, so kann er für den Fallschirmflug statt der Auslösekriterien des Expert Cypres auch die Auslösekriterien des Speed Cypres benutzen.
Das WSC ermöglicht die Umprogrammierung vom Experten Modus zum Speed Modus über den Taster im Bedienteil.

Einmal ausgewählt, bleibt die Einstellung bis zu einer erneuten Programmierung bestehen.

Was ich jetzt dargelegt habe, ist nur das Funktionsprinzip.

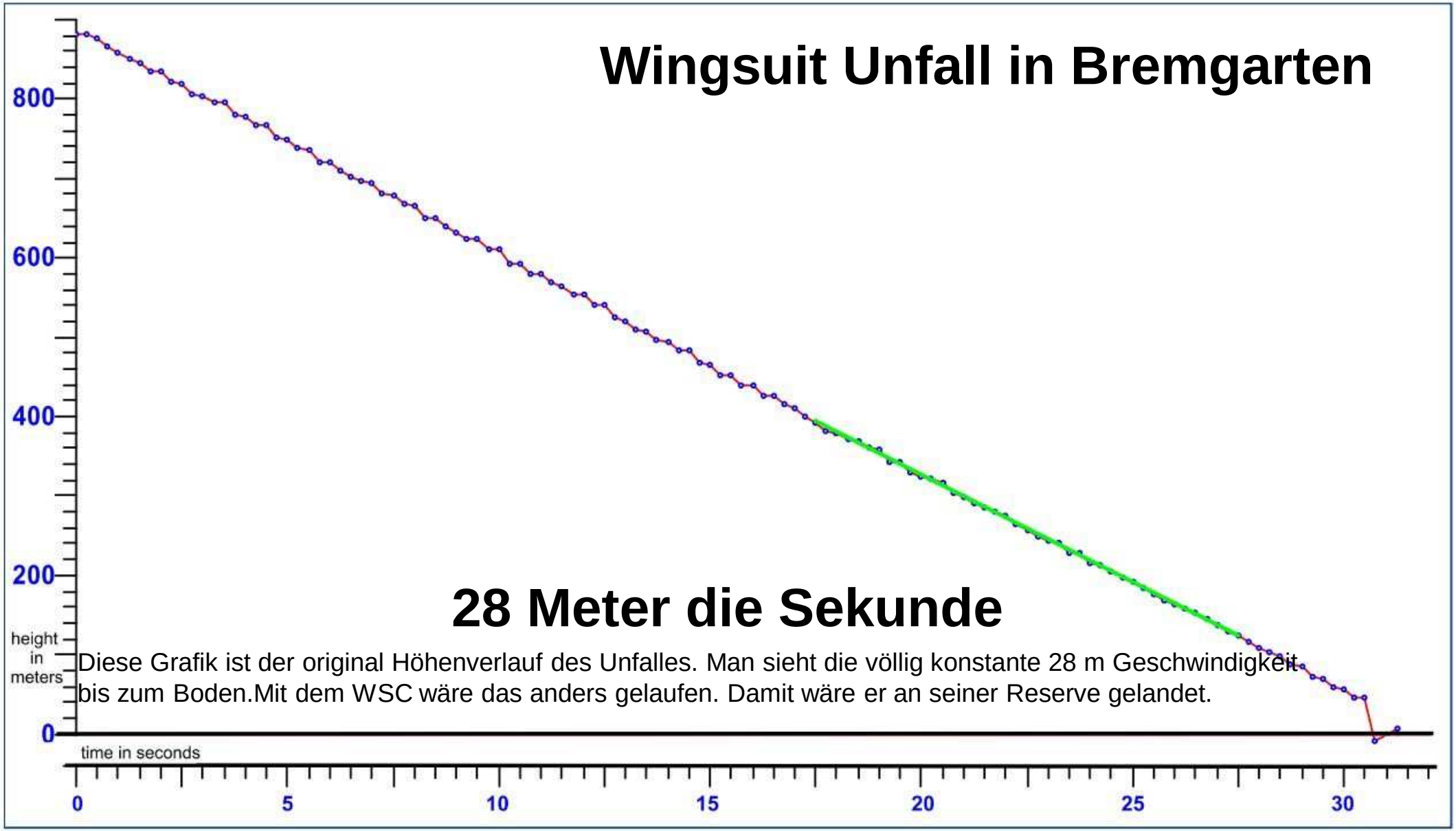
Das Gerät selbst ist sehr komplex. Es gibt eine sehr große Zahl von Problemstellungen und Sachverhalten, die alle perfekte Lösungen und richtige Gestaltungen brauchen.

Es war viel Arbeit, aber der Apparat ist fertig.

Ich glaube, wir haben an alles gedacht und eine ziemlich benutzerfreundliche Gesamtlösung geschaffen.
Besonders zufrieden sind wir damit, dass es uns gelungen ist die Bedienung dieses höchst anspruchsvollen Gerätes genau so einfach zu gestalten, wie die der übrigen Cypres Modelle.

Der Springer muss nur **zusätzlich** sicherstellen, dass er nach der Hauptschirmöffnung die Melodie hört.
Sollte das aus irgendwelchen Gründen mal nicht passieren, muss er einen moderaten Ladeanflug durchführen.

Welchen Vorteil das neue Konzept in der Praxis bietet, wird an einem Beispiel aus Mai diesen Jahres deutlich.
Nach dem Zusammenstoß zweier Wingsuiter in Bremgarten bei Freiburg war einer der beiden bewusstlos. Er hat bis zum Boden schnell gedreht und ist mit 28 m je Sek aufgeschlagen. (Zur Orientierung 50 m je Sek ist Freifall) Durch die Drehungen mit seiner großflächigen Kombi ist er so langsam gesunken, dass das Expert Cypres **nicht** auslösen konnte.


Wingsuit Unfall in Bremgarten
28 Meter die Sekunde
Diese Grafik ist der original Höhenverlauf des Unfalles. Man sieht die völlig konstante 28 m Geschwindigkeit bis zum Boden.Mit dem WSC wäre das anders gelaufen. Damit wäre er an seiner Reserve gelandet.
800
600
400
200
0
height in meters
time in seconds
0
5
10
15
20
25
30

Einen ähnlichen Fall gab es letztes Jahr in der Schweiz. Ein Wingsuiter mit über 12 000 Sprüngen hat vor dem Exit **einen** Reißverschluss nicht zugezogen. Er hat ganz extrem schnell gedreht und ist mit einer gleichbleibenden Sinkrate von 23 Metern bis zum Boden gefallen.
Auch **da** hätte das WSC die Reserve initiiert.

Weitere Vorgänge gab es in Argentinien und in Russland.

Das zeigt eindeutig, dass die zusätzliche Sicherheit des WSC Sinn macht.

Noch was , das Skysurfen, eine Disziplin die vor 20 Jahren populär war generiert ein ähnliches Flugverhalten wie das Wingsuit fliegen. Das WSC hilft beim Skysurfen in gleicher Art wie beim Wingsuiten. Es ist also für beides gut.

© www.OliverFurrer.com

Wahrscheinlich ergeben sich jetzt Fragen. Verständnisfragen, weil dies ja viel Technik war. Oder Fragen zur praktischen Anwendung.

Kein Problem. wir stehen am Stand und später auch an der Bar für Antworten zur Verfügung.

Carmen

Regina

Helmut

Jens

Jupp

Für die Leute, die aus Zeitgründen dort nicht mehr sein können, vielleicht kurz Antworten auf drei ganz **typische** Fragen:

1 Kann man das WSC auch für andere Disziplinen benutzen?
Ja. Sonst wäre es ja kein Cypres.

2 Wie teuer wird es sein?
Das steht noch nicht fest. Wird aber einiges teurer sein als die anderen zivilen Geräte.
Vermutlich in der Region von 1350 E netto.

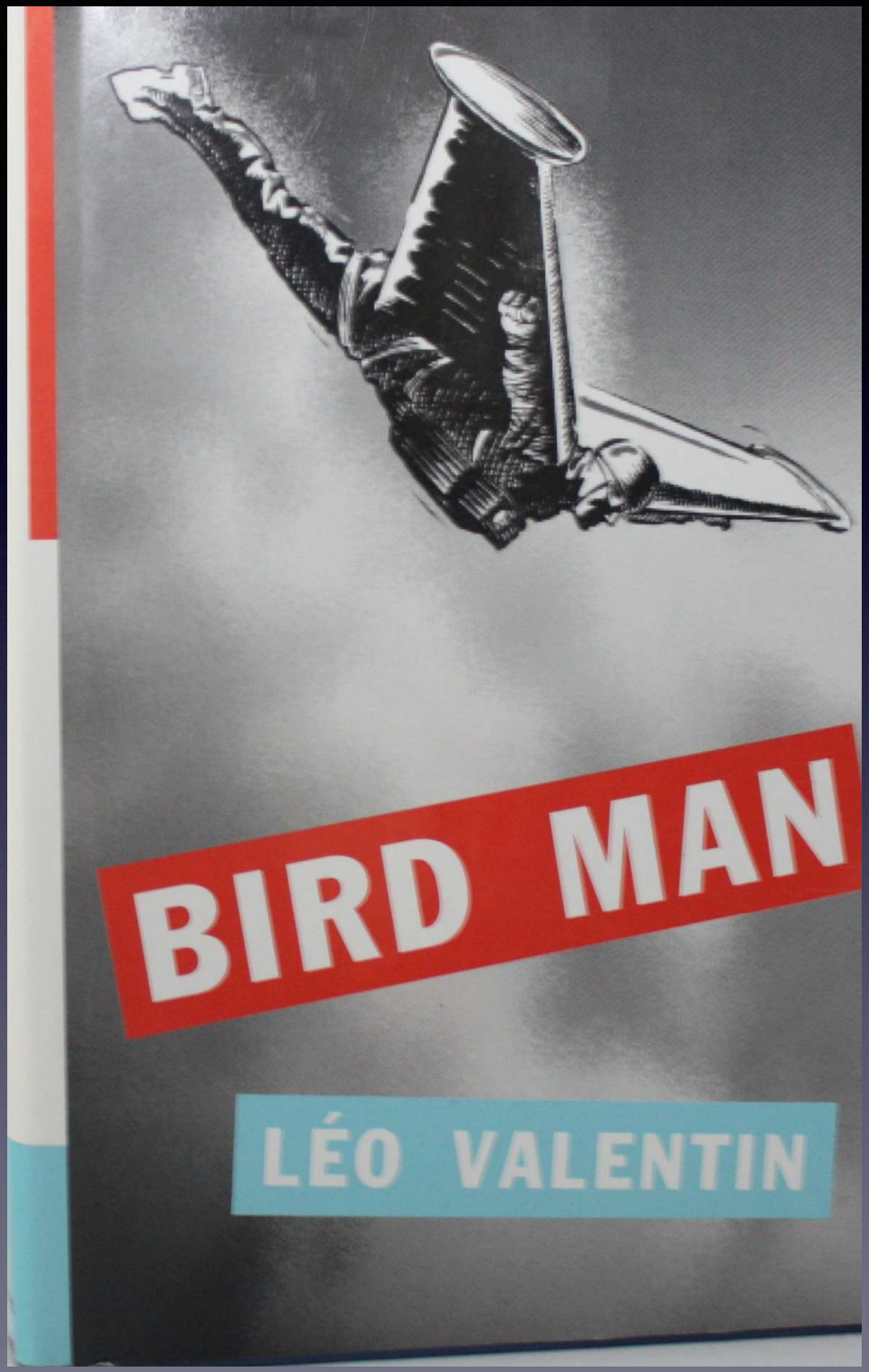
3 Ab wann ist es zu kaufen?
Das wird noch in diesem Jahr möglich sein.

the NEW Wing Suit CYPRES
Reliability
The AAD for Wing Suit Flyers
Designed to eliminate unnecessary risks.
CYPRES
WSC
MONITORS what you do
ADJUSTS its parameters to your needs
COMMUNICATES with you
Stay tuned for Product Availability
CYPRES
WSC

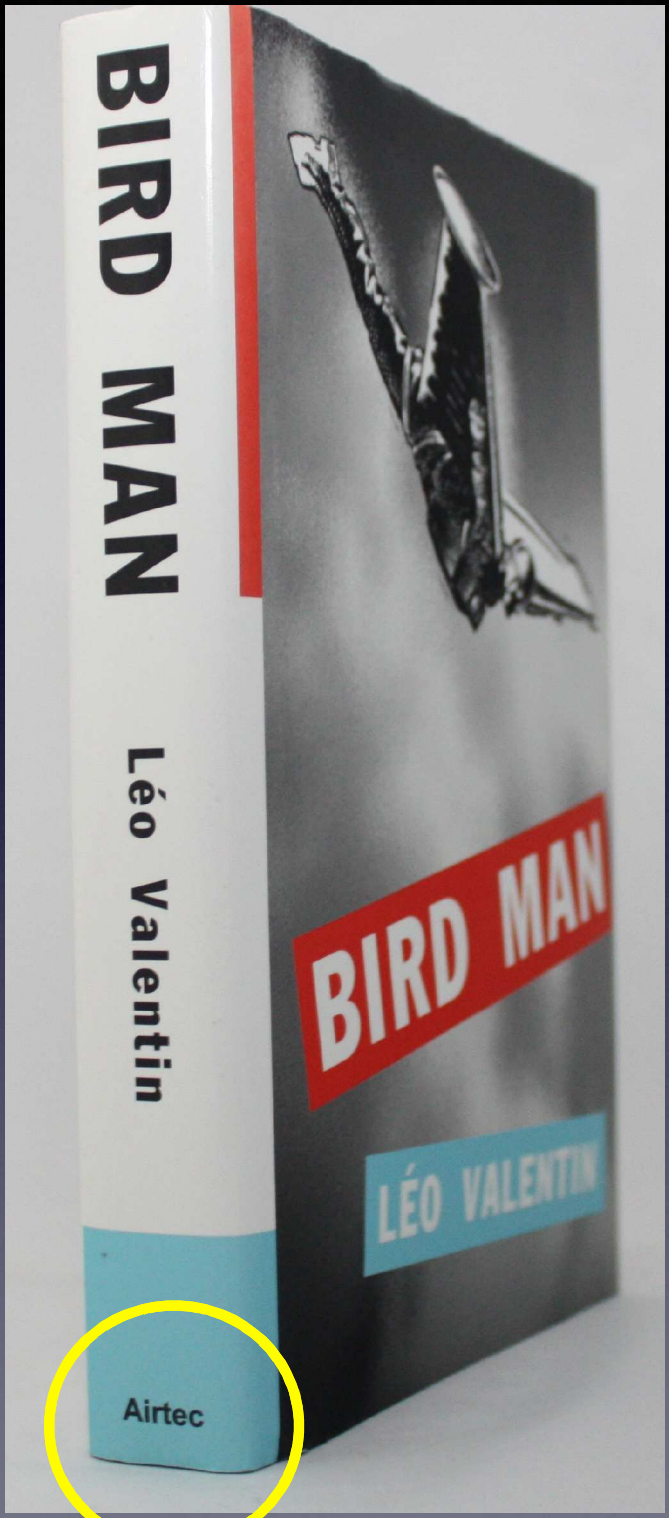
Und, übrigens, das Wingsuit Fliegen ist keine neue Erfindung. 1930, 40, 50 wurde es viel gemacht. Man benutzte große Stoffanzüge **und**

auch feste Flügel.
Damit wurden horizontale Strecken von mehr als 5 km geflogen.

1954 hat jemand ein hervorragendes Buch darüber geschrieben.



Das ist so gut, dass wir es in 1999 nochmal neu aufgelegt haben.



Das wäre es heute von mir zum Thema Wingsuit Fliegen und einem Öffnungsautomaten dafür.

Dann noch eine Information, die alle Cypres Nutzer sehr, sehr entspannt sein lassen wird:

Alle Cypres Geräte zusammen waren bis heute bei mehr als 123 Millionen Sprüngen dabei,

haben währenddessen mehr als 4000 Springern das Leben gerettet

Und noch **niemals** hat ein Cypres versagt seine bestimmungsgemäße Aufgabe auszuführen.

Das ist 26 Jahre lang absolute Zuverlässigkeit.
Etwas, was es eigentlich gar nicht gibt.

Der beste Grund sich mit einem Cypres wohl zu fühlen.

So, jetzt ist die Zeit wohl auch um.

Vielen Dank fürs Zuhören und bis am Stand oder an der Bar.

the NEW Wing Suit CYPRES

Reliability made in Germany

WSC

the NEW Wing Suit CYPRES

Reliability made in Germany

WSC